

Orth , Fehmarn



Spot:

Das Dörfchen Orth schließt den Kreis der Spots rund um die Orther Reede.

Durch die Lage an der Sulsdorfer Wiek kann man hier sowohl auf der West- als auch an der Ostseite surfen. Die Westseite ist zum Teil sehr flach, die Ostseite ist die Seite am Gollendorfer Wiek und ist auch bei östlichen Winden geeignet. Durch diesen Umstand ist Orth ein Spot für absolut alle Windrichtungen. Einzig bei nördlichen Winden hat man eine geringe Landabdeckung. Bei allen südlichen Winden werden Unmengen von Algen und Seetang in die Bucht gedrückt, die Seegrassfinne ist also Pflicht.

Der Hafen von Orth ist ein beliebter Seglerhafen, so gibt es immer was zu schauen und ein nettes Ambiente.

Seit neuestem hat das Parkplatzgesuche und die damit verbundenen Tickets wegen Falschparkens ein Ende: Direkt am Sulsdorfer Wiek gibt es eine große gebührenpflichtige Wiese. Das Zuparken und Verärgern der Anwohner gehört damit der Vergangenheit an.

Aufriggen kann man bereits auf dem Parkplatz, oder man riggt unmittelbar an der Surfschule auf. Bei beiden Möglichkeiten muss man das Material über eine kleine Au tragen: über eine schmale Planke!

Conditions:

Der Einstieg erfolgt auch hier über einige Steine, nach wenigen Metern hat man dann schönsten Sand unter den Füßen.

Durch die Lage können in der Westseite von Orth bei starkem südwestlichem Wind kleine bis mittlere Wellen (bis 1m) einlaufen.

Die Ostseite ist meist etwas kabbelig. Surft man während der Rushhour auch noch hinter einem breiten Freerider her, kann dies schnell nervig werden.

Auch hier gibt es die Gefahr des Abtreibens bei Nordwind. Dann sollte man jedoch aufpassen: der Fehmarnsund hat einen starken Sog und schnell ist man in Wulfen oder Großenbrode angelangt.

Wie immer in den flachen Gewässern rund um Fehmarn gibt es auch in Orth einige Findlinge dicht unter der Wasseroberfläche.

Anfahrt:

Aus Westen kommend fahrt ihr die B202, B76 oder B432 bis zur A1. Die Anfahrt vom Süden oder Osten her geht nur über die A1. Die Autobahn endet bei Oldenburg i.H. und führt euch geradewegs zur Fehmarn-Belt- Brücke. Achtung: die Brücke wird ab 8 Bft. häufig für Wohnwagengespanne gesperrt. Unterschätzt nicht die Böen gerade hinter den Brückenpfeilern.

Wie auch in Richtung Wulfen oder Lemkenhafen Wiek nehmt ihr die erste Abfahrt, haltet euch nun aber links und folgt der Beschilderung Landkirchen. In Landkirchen ist bereits Orth ausgeschildert, es geht in Richtung Petersdorf weiter. Seid ihr in Orth angekommen so haltet euch gleich nach dem Ortsschild rechts, dort geht´s zur Parkwiese.

Parken:

Das Parken ist nur auf den wenigen Parkplätzen am Hafen, was aber sehr umständlich ist, oder gegen 2€ Gebühr auf der neuen Parkwiese möglich.

Die Parkwiese ermöglicht euch ein entspanntes Aufriggen und hält viel Platz bereit. Mit dem Womo oder dem Wowa kann man sich hier gut einrichten.

what else:

Direkt am Spot gibt es die Surf- und Kiteschule [Windgeister Fehmarn](#), dort könnt ihr das Kiten oder Surfen lernen oder verbessern. Direkt am Hafen gibt es den Windgeister- Shop und einen weiteren Surfshop, der sich jedoch auf Kleidung und Kleinkram spezialisiert hat.

Rund um den Hafen hat sich eine kleine Infrastruktur, überwiegend bestehend aus Restaurants und Bistros entwickelt. Überall schmeckt es sehr gut, hervorzuheben ist jedoch der Imbiss unmittelbar hinter der Surfschule.